Informationen zur Betreuungsvereinbarung

Voraussetzung für die Durchführung einer Promotion an einem Fachbereich / in Zusammenarbeit mit einem Fachbereich der Hochschule Anhalt ist die schriftliche Vereinbarung über die Betreuung der Promotion. Durch eine Betreuungsvereinbarung soll das Verhältnis zwischen Promovierenden und Betreuerinnen/Betreuern inhaltlich und zeitlich für beide Seiten transparent gestaltet werden. Betreuen kann eine Promotion:

* eine Professorin bzw. ein Professor,
* eine Privatdozentin bzw. ein Privatdozent
* eine promovierte Mitarbeiterin bzw. ein promovierter Mitarbeiter eines Praxispartners

Einer Ihrer Betreuerinnen/Betreuer muss Mitglied des Fachbereichs der Hochschule Anhalt sein, an dem Sie promovieren wollen. Ausnahmen sind nach Zustimmung durch den Fachbereichsrat möglich.

### Was muss eine Betreuungsvereinbarung mindestens enthalten?

* den Namen der Doktorandin bzw. des Doktoranden
* den Arbeitstitel der Dissertation oder das Promotionsthema
* den Namen der Betreuerinnen / der Betreuer, mindestens jedoch einer Betreuerin / eines Betreuers
* die Zusage der Betreuerinnen / der Betreuer, sich regelmäßig von der Doktorandin / dem Doktoranden über den Fortgang der Promotion berichten zu lassen
* die Zusage der Doktorandin / des Doktoranden, dass sie/er den Betreuerinnen / den Betreuern regelmäßig über den Fortgang der Promotion berichtet
* die nach derzeitiger Planung beabsichtigte Art der Dissertation (publikationsbasiert / Monografie)
* falls zutreffend: Angaben zur Kooperation mit anderen Forschungseinrichtungen (Universitäten, Fachhochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen)
* die Angabe, ob die Teilnahme an einem strukturierten Promotionsprogramm (z.B. Graduiertenkolleg, Graduiertenschule) erfolgt
* wenn Sie ein Beschäftigungsverhältnis an der Hochschule Anhalt haben oder haben werden: einen Arbeits- und Zeitplan, der den zeitlichen Rahmen des Promotionsvorhabens skizziert

### Was sollte eine Betreuungsvereinbarung zusätzlich enthalten?

* weitere Informationen zur geplanten Dissertation, wie z.B. die Abfassung in einer anderen Sprache als Deutsch
* den detaillierten Arbeits- und Zeitplan der Promotion
* weitere Rechte und Pflichten des Promovierenden, z.B. die Einbindung in die Hochschullehre   
  oder die Teilnahme an Veranstaltungen und Qualifizierungsangeboten
* weitere Rechte und Pflichten der Betreuerinnen / der Betreuer, z.B. Nennung als Erst-/Zweitautor bei gemeinsam und/oder einzeln verfasster wissenschaftlicher Beiträge
* Verinbarung darüber, welche Ressourcen dem / der Promovierenden zur Verfügung stehen (Arbeitsplatz, Internetzugang, Laborzugang, Besuch von Tagungen, sonstige Ressourcen)

*Diese Mustervereinbarung ist ein Gestaltungsvorschlag. Sie können in Abstimmung mit Ihren Betreuerinnen bzw. Ihren Betreuern die Vereinbarung an Ihre spezifischen Umstände anpassen und weitere Punkte aufnehmen, sowie optionale Punkte löschen.* *Die Mindestvoraussetzungen für eine Betreuungsvereinbarung sind in den Promotionsordnungen der Fachbereiche und / oder kooperierenden Universitäten festgelegt.*

Dieses Template wurde auf Basis einer Muster-Betreuungsvereinbarung der Friedrich-Schiller-Universität Jena erstellt.

BETREUUNGSVEREINBARUNG

zwischen

|  |  |
| --- | --- |
| **der/dem Promovierenden** | *Klicken Sie hier, um Text einzugeben.* |
| und |  |
| **der Betreuerin / dem Betreuer** | *Klicken Sie hier, um Text einzugeben.* |
|  |  |
| und (wenn zutreffend) |  |
| **der weiteren Betreuerin / dem weiteren Betreuer** | *Klicken Sie hier, um Text einzugeben.* |
|  |  |
| und (wenn zutreffend) |  |
| **ggf. der Graduiertenschule / Graduiertenkolleg** | *Klicken Sie hier, um Text einzugeben.,* |
| vertreten durch | *Klicken Sie hier, um Text einzugeben.* |

# Dissertation

Der/die Promovierende erstellt beginnend am *Datum* eine Dissertation zum Thema:

*Klicken Sie hier, um den Titel der Dissertation einzugeben.*

Die Dissertation soll publikationsbasiert verfasst werden.

Die Dissertation wird in einer anderen Sprache abgefasst als Deutsch: Klicken Sie hier, um die Sprache einzugeben.

(falls zutreffend)

Das Promotionsvorhaben wurde im Exposé vom *Datum* beschrieben und von den Betreuerinnen / Betreuern (und ggf. Graduiertenschule/-kolleg) angenommen.

# Arbeits- und Zeitplan

Zu oben genanntem Promotionsvorhaben wurde ein Arbeits- und Zeitplan erstellt, der Anlage dieser Vereinbarung ist. Die Betreuerinnen und Betreuer (und ggf. Graduiertenschule bzw. –kolleg) werden die Einhaltung dieses Zeitplanes nach ihren Möglichkeiten unterstützen. Eine Änderung des Zeitplanes bedarf des gegenseitigen Einvernehmens aller Parteien.

(verpflichtend)

# Aufgaben und Pflichten der Betreuerinnen und Betreuer

1. Die Betreuerinnen und Betreuer verpflichten sich zur regelmäßigen fachlichen Beratung der/des Promovierenden, zu regelmäßigen Gesprächen über den Fortgang der Arbeit und die Einhaltung des Zeit- und Arbeitsplanes.
2. Die Betreuerinnen und Betreuer unterstützen die wissenschaftliche Selbständigkeit des/der Promovierenden.

(verpflichtend)

# Aufgaben und Pflichten der/des Promovierenden

1. Der/die Promovierende verpflichtet sich zu einer regelmäßigen Berichterstattung über inhaltliche Teilergebnisse der Dissertation sowie über die Einhaltung des Zeit- und Arbeitsplanes.
2. (wenn zutreffend) Der/die Promovierende nimmt am Qualifizierungsprogramm des Graduiertenkollegs / der Graduiertenschule *Klicken Sie hier, um den Namen des Graduiertenkollegs / der Graduiertenschule einzugeben*. teil.

# Einhaltung guter wissenschaftlicher Praxis

Der/die Promovierende und die Betreuerinnen/Betreuer verpflichten sich zur Einhaltung der Richtlinie zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis der DFG.   
(<https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/gwp/>)

# Schlichtung von Konflikten

Bei Konflikten zwischen dem/der Promovierenden und den Betreuenden können sich die Betroffenen an die Graduiertenakademie oder, sofern vorhanden, an die Ombudsstelle des Fachbereichs wenden.

# Vereinbarkeit von Familie und Wissenschaft

Die Vereinbarkeit von Familie und wissenschaftlicher Tätigkeit wird besonders unterstützt. Spezielle Fördermaßnahmen werden nach Bedarf vereinbart.

(wenn zutreffend)

# Integration in Arbeitsgruppe, Forschungsverbund oder Graduiertenprogramm

Das Promotionsvorhaben wird innerhalb   
 der Arbeitsgruppe  des Forschungsverbundes  der Graduiertenschule/des Graduiertenkollegs

durchgeführt.

(wenn zutreffend)

# Kooperation mit anderen Einrichtungen

Die Promotion wird in Kooperation mit *Name und Ort der Einrichtung* durchgeführt.

# Arbeitsbedingungen der/des Promovierenden

Dem/der Promovierenden werden folgende Ressourcen zur Verfügung gestellt:

(bitte ankreuzen und ggf. ergänzen):

|  |  |
| --- | --- |
| Arbeitsplatz | Laborzugang |
| PC | Haushaltsmittel, z.B. für Dienstreisen Ergänzung |
| Internetzugang | Ergänzung |
| Telefon | Ergänzung |

# Ende des Betreuungsverhältnisses

1. Das Betreuungsverhältnis endet mit dem Abschluss des Promotionsverfahrens.
2. Die Betreuungsvereinbarung kann aufgelöst werden
   1. durch schriftliche Erklärung des bzw. der Promovierenden,
   2. durch den Betreuer bzw. die Betreuerin, wenn der bzw. die Promovierende die Pflichten nach § 4 und § 5 verletzt.

Bei einer Auflösung der Betreuungsvereinbarung informiert der Betreuer bzw. die Betreuerin das Dekanat.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |  |
| Datum |  | Promovend/in |  | Datum |  | Betreuer/in |
|  |  |  |  |  |  |  |
| Datum |  | Betreuer/in (wenn zutreffend) |  | Datum |  | Sprecher/in Graduiertenkolleg/-schule  (wenn zutreffend) |